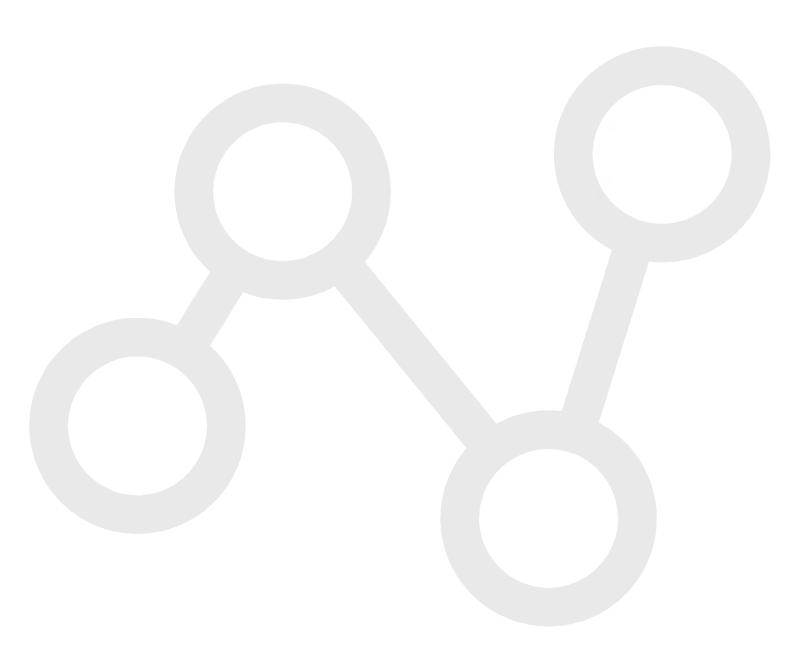
FIRSTBEAT SPORTS EXAMPLE REPORTS





Trainingsreport

Person: ATHLETE (Example) John

Datum: 23.4.2012

Hintergrundinformationen Messungsinformationen

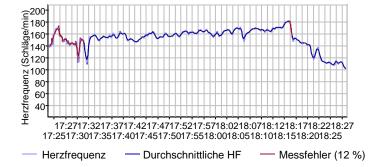
 Alter
 23
 Messdauer
 01:04:16

 Größe (cm)
 181
 Uhrzeit der Messungen
 17:23:56 - 18:28:12

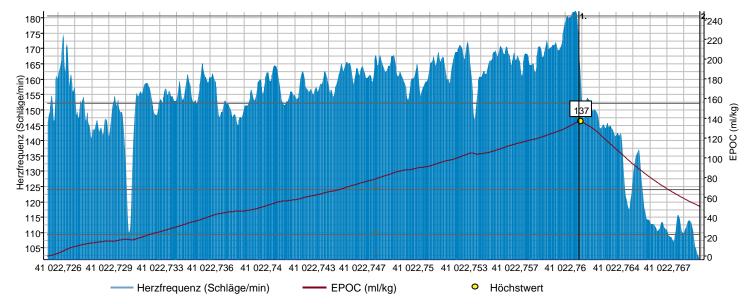
 Gewicht (kg)
 75
 Niedrigste HF
 103

 Ruhe-Herzfrequenz
 34
 Höchste HF
 182

Maximale HF 200 Aktivitätsklasse 8 Durchschnittliche HF 153



Trainingsdiagramm



Rundenzeit information en.

#	(hh:mm:ss)	Dauer	(Schläge/min)	EPOC (ml/kg)	
Lap 1	00:52:24	00:52:24	158	64	
Lap 2	01:04:18	00:11:54	128	92	

Trainingseffekt _



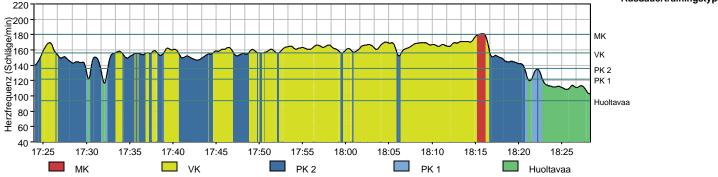
Verbessernder Trainingseffekt

Das Training erhöht die kardiorespiratorische fitness und bildet die grundlage für alle Trainingspläne.

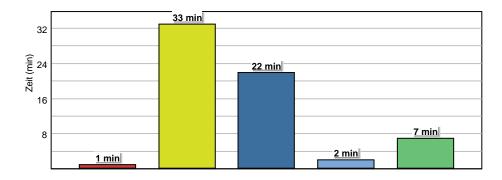
Notizen —

Ausdauertrainingsklassifizierung

Ausdauertrainingstype

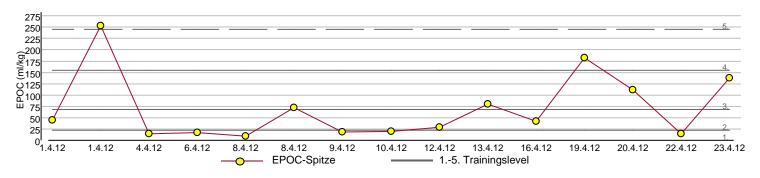


Klassifizierung der Messung für verschiedene Ausdauertrainingstypen.

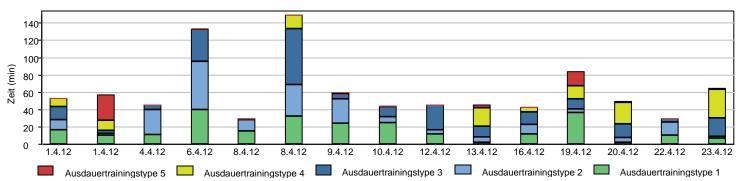


Die Gesamttrainingsdauer während der Messung betrug 1h 4min. Die Dauer der unterschiedlichen Ausdauertrainingstypen während des Trainings ist in der Grafik dargestellt.

Trainings-Follow-Up



EPOC-Spitzenwerte während der Follow-Up-Phase.



Trainingsdauer der unterschiedlichen Trainingstypen während der Follow-Up-Phase.

Trainingseffektgruppenreport

Gruppenname: Example Team 2

Gruppeninformation

Gruppengröße 16 (w:0, m:16) Durchschnittsalter 22,4 (18 - 30) **BMI-Durchschnitt** 22,9 (21,3 - 24,5)

METmax-Durchschnitt 16,5 (15,7 - 17,4)

Durchschnittsaktivitätsklasse 8,5 (8,5 - 8,5)

Messungsinformationen

Anzahl Messungen Durchschnitt der 01:10:29

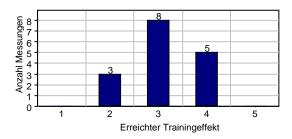
Messungslängen

Messungslänge 00:09:11 - 01:15:16

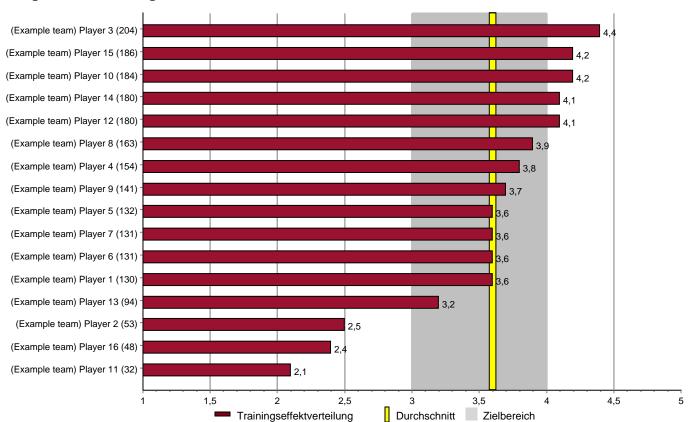
8.4.2011

Messungstage

Notizen



Trainingseffektverteilung



Verteilung und Durchschnitt von %s. Der dunkle Bereich zeigt den festgelegten Zielbereich dieses Trainings an. Die Zahl nach dem Namen der Person gibt das erreichte EPOC-Level an.



EPOC

EPOC (Excess post exercise oxygen consumption) ist ein physiologischer Maßstab für die Trainingsbelastung. Die EPOC-Spitze ist die durch das Training verursachte, allgemeine Störung der Homöostase.

rteilung

Trainingseffektve Der Trainingseffekt ist ein Maß für die Wirkung der Trainingseinheit auf die Atmungsorgane sowie auf Herz und Kreislauf

Trainingseffekt (1-5) -



Der häufigste Trainingeffektkategorie ist hervorgehoben. Die Zahl nach der Beschreibung der Trainingseffekte gibt die proportionale Trainingseffektverteilung an.



•			• •	
∽ ŧ	2t	isti	ık	۵n
υL	αι	IJЪ	ın	CII

Statistiken ——	Ausdauertrainingsklassifizierung						Herzfrequenz		Sauerstoffverbrauch ml/kg/min (%VO2max)	
Name	Messdauer	Type 1	Type 2	Type 3	Type 4	Type 5	Durchschnitt	Variationsbreite	Durchschnitt	Maximum
(Example team) Player 3	1h 14min			23 min	23 min	25 min	160	103 - 184	37 (68%)	48 (88%)
(Example team) Player 15	1h 14min			29 min	18 min	23 min	150	94 - 180	37 (65%)	51 (89%)
(Example team) Player 10	1h 14min			30 min	28 min	13 min	166	110 - 193	37 (66%)	48 (85%)
(Example team) Player 14	1h 14min			25 min	24 min	22 min	159	109 - 189	36 (66%)	49 (89%)
(Example team) Player 12	1h 14min			29 min	26 min	18 min	159	113 - 190	37 (66%)	51 (91%)
(Example team) Player 8	1h 14min			26 min	22 min	14 min	149	87 - 186	34 (59%)	49 (86%)
(Example team) Player 4	1h 14min			31 min	36 min	3 min	161	109 - 191	34 (63%)	45 (85%)
(Example team) Player 9	1h 14min			28 min	34 min	7 min	159	109 - 189	34 (62%)	47 (85%)
(Example team) Player 5	1h 14min			38 min	36 min	0 min	152	121 - 176	34 (63%)	44 (81%)
(Example team) Player 7	1h 14min			35 min	34 min	3 min	159	113 - 190	33 (61%)	45 (84%)
(Example team) Player 6	1h 15min			36 min	22 min	12 min	158	107 - 194	35 (60%)	51 (88%)
(Example team) Player 1	1h 15min			32 min	34 min	3 min	157	106 - 186	34 (61%)	46 (83%)
(Example team) Player 13	1h 14min			37 min	30 min	2 min	140	94 - 172	30 (56%)	44 (84%)
(Example team) Player 2	1h 15min			44 min	13 min	0 min	140	94 - 180	25 (48%)	42 (81%)
(Example team) Player 16	1h 14min			50 min	14 min	0 min	135	102 - 174	25 (46%)	45 (81%)
(Example team) Player 11	9 min			1 min	6 min	0 min	163	118 - 187	36 (65%)	46 (81%)
Durchschnitt		0 min	0 min	31 min	25 min	9 min	154	106 - 185	34 (61%)	47 (85%)

Ausdauertrainingstypen sind Messung Besondere.

Zielbereich



Fitnessreport

Person: Athlete (Example) John

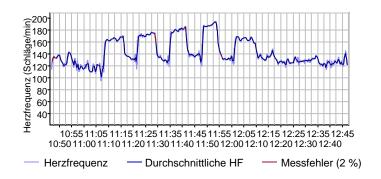
Datum: 11.12.2012

HintergrundinformationenMessungsinformationenAlter24Messdauer02:00:26Größe (cm)184Uhrzeit der Messungen10:46:42 - 12:47:08Gewicht (kg)79Niedrigste HF100Ruhe-Herzfrequenz34Höchste HF195

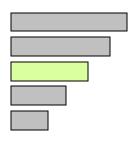
Gewicht (kg)79Niedrigste HF100Ruhe-Herzfrequenz34Höchste HF195Maximale HF200Durchschnittliche HF143

Bemerkungen

Interval training



Trainingseffekt



5 Overreaching

4,0 - 4,9 Stark verbessernder Trainingseffekt

3,0 - 3,9 Verbessernder Trainingseffekt

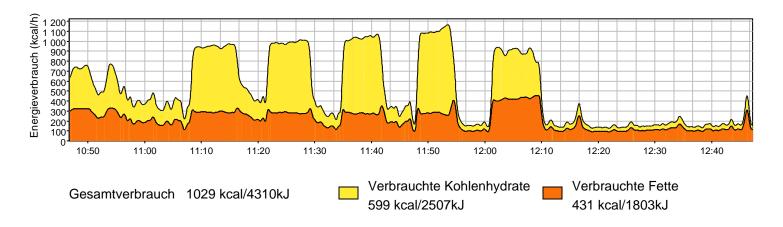
2,0 - 2,9 Konditionserhaltender Trainingseffekt

1,0 - 1,9 Geringfügiger Trainingseffekt

3,3

Das Training erhöht die kardiorespiratorische fitness und bildet die grundlage für alle Trainingspläne.

Verteilung der Energiequellen



Fettverbrennung optimieren

Die absolute Fettverbrennung war bei einer Herzfrequenz von 160 am effektivsten.

In Ihrem Fall liegt die Herzfrequenz, bei der proportional die meisten Fette effektiv verbraucht werden zwischen 130 - 150 Schlägen pro Minute.



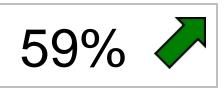
Gruppenbericht für Schnellerholungstest

Gruppenname: All

Messungsinformationen

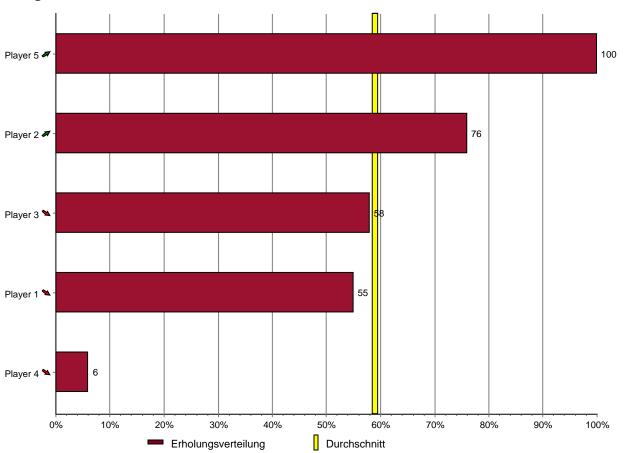
Datum 2.4.2014 Anzahl Messungen Datum/Daten der Messung 23.3.2012

Notizen



Gruppendurchschnitt für Erholungswert und die Richtung, in die sich der Erholungsgrad im Vergleich zur vorherigen Messung bewegt.

Erholungsverteilung



Erholungsverteilung. Die Werte repräsentieren den %-Wert im Vergleich zum höchsten Erholungswert der Person. Der Pfeil nach dem Namen der Person gibt die Richtung des Erholungsgrades an.



Schnellerholungstest Der Schnellerholungstest wird durchgeführt, indem sich die Person 5 Minuten hinlegt. Der Test basiert auf der Herzfrequenz- und Herzfrequenzvariabilitätsanalyse und eignet sich zur Früherkennung von Anzeichen einer Überlastung. Zur Sicherstellung von zuverlässigen Ergebnissen müssen die Testvorbereitungen und Testbedingungen standardisiert sein. Der nächtliche Erholungstest wird für Personen mit geringem Erholungswert empfohlen, um die Ergebnisse zu bestätigen.

Erholungsinterpretation

70-100% Der Athlet ist gut erholt. Das Training kann wie geplant fortgesetzt werden.

35-70% Der Erholungswert des Athleten ist mäßig. Körperliche Aktivität vor dem Test oder die Fähigkeit während des Tests zu entspannen, hat sich möglicherweise auf das Ergebnis ausgewirkt. Die Tendenz des Erholungswerts (Pfeil im oberen

Diagramm nach dem Athletennamen) muss überwacht werden. Wenn er nach unten zeigt, wird ein nächtlicher

Erholungstest empfohlen, um frühe Anzeichen einer Überlastung zu erkennen.

0-35% Der Erholungswert war niedrig, wodurch sich die Risiken für Überlastung und Verletzungen erhöhen. Es wird ein

leichtes Training oder eine Ruhepause empfohlen. Der tatsächliche Erholungsgrad soll durch den nächtlichen Erholungstest bestätigt werden.



Statistiken -

	Erholungsnachsorge					Erholi	Erholungsgrad		
Name	Vor fünf Tagen	Vor vier Tagen	Vor drei Tagen	Vor zwei Tagen	einem Tag	Aktuell	Wochen- durchschnitt		
Player 4	100	58	76	55	33	6	47		
Player 1	33	100	76	58	58	55	54		
Player 3	33	100	76	55	58	58	54		
Player 2	33	100	55	58	58	76	54		
Player 5	33	76	58	55	58	100	54		
						59	53		

Erholungsnachsorge der Gruppe der vergangenen 6 Tage.

Erholungsreport

Person: Athlete (Example) John

Datum: 26.1.2014

Hintergrundinformationen Messungsinformationen

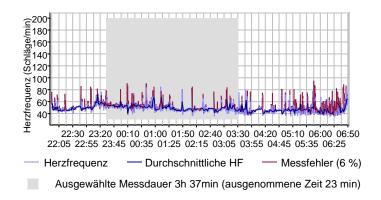
 Alter
 25
 Messdauer
 08:59:04

 Größe (cm)
 181
 Uhrzeit der Messungen
 21:50:34 - 6:49:38

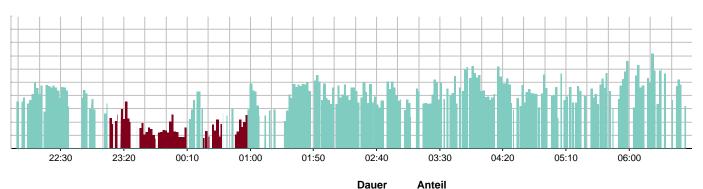
Gewicht (kg) 74 Niedrigste HF 37
Ruhe-Herzfrequenz 34 Höchste HF 84

Maximale HF 200 Durchschnittliche HF

Bemerkungen



Stress- und Erholungsdiagramm



■ Stress 1h 18min 17 %
■ Erholung 5h 14min 69 %



Stress

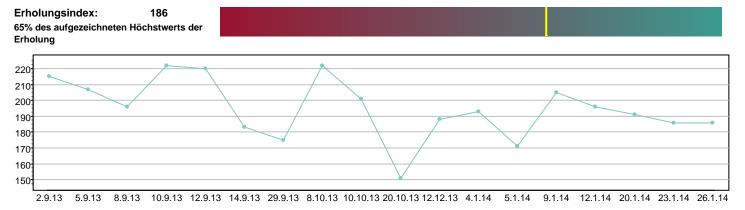
Durch intensives Training oder andere Stressoren verursachtes, erhöhtes Fitnessniveau.

49

rholung

Durch fehlendes intensives Training oder Mangel an anderen Stressoren verursachtes, verringertes Fitnessniveau.

Erholungsindex und Follow-Up -





Interpretation der Ergebnisse

Der Erholungsindex ist, ausgehend von der Entwicklung der Messwerte, individuell skaliert. Es wird empfohlen den Erholungszustand sowohl während intensiver als auch lockerer Trainingsphasen zu messen um die individuelle Schwankungsbreite des Erholungsindex abzuschätzen.

Im Follow-Up Diagramm sollte der Index entsprechend der Trainingsperiodisierung variieren: bei intensivem Training sollte er abnehmen und während der Regenerationsphasen sollte er bis fast zum Maximalwert ansteigen bevor ein neuer, intensiver Trainingsreiz gesetzt wird. Der Erholungsindex wird vom ausgewählten Zeitraum berechnet (standardmäßig für die ersten vier Schlafstunden).

Stressreport

Person: Athlete (Example) John

Datum: 24.5.2011

Hintergrundinformationen Messungsinformationen

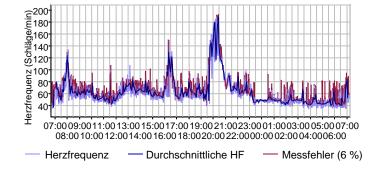
 Alter
 22
 Messdauer
 24:24:36

 Größe (cm)
 181
 Uhrzeit der Messungen
 6:45:00 - 7:09:36

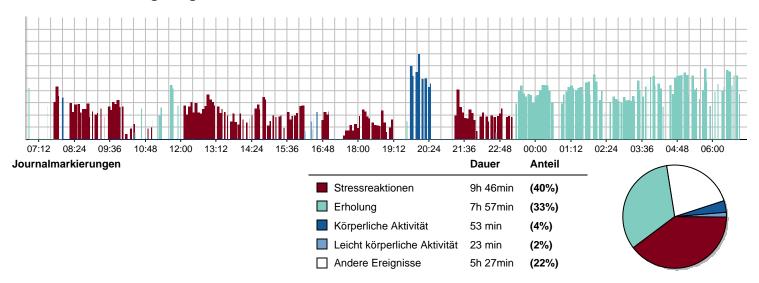
 Gewicht (kg)
 75
 Niedrigste HF
 38

Ruhe-Herzfrequenz 34 Höchste HF 193

Maximale HF 205 Durchschnittliche HF 63



Stress- und Erholungsdiagramm



Stressreaktionen, Erholung, körperliche Aktivität und andere Ereignisse während der Messung.

Stressreaktionen (Stress)

Anstieg des Aktivitätslevels verursacht durch externe oder interne Stressoren

Erholung

Rückgang des Aktivitätslevels und zunehmende Ruhe verursacht durch das Nichtvorhandensein oder den Rückgang von externen oder internen Stressoren.



Körperliche Aktivität

Körperliche Aktivität mit einer Intensität >30% VO2max.

Leicht körperliche Aktivität

Körperliche Aktivität mit einer Intensität <30% VO2max.

Andere Ereignisse

Zustände, die nicht auf Stress, Erholung, körperliche Aktivität oder Erholung von körperlicher Aktivität hinweisen.

Verteilung der Energiequellen

